

Sitzung des Hauptausschusses
am
11.04.2019
im Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend sind:

Vorsitzender:

Erster Bürgermeister Dr. Tobias Windhorst

Stadträte (stimmberechtigt):

StRin Marion Demberger

StR Christoph Joachimbauer

StR Marcus Köhler

StR Werner Noske

StR Christian Ortmeier

StR Markus Staller

(Vertreter für 3. Bürgermeister
Günter Zellner)

StRin Petra Wiedenmannott

StR Alexander Wittmann

Niederschriftführer/in:

Christian Gumbiller

Gerda Löffelmann

Sigl, Regina

Entschuldigt fehlen:

Stadträte (stimmberechtigt):

StRin Kathrin Hummelsberger

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 17:30 Uhr

Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 GO war gegeben.

Inhalt

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltung für das Haushaltsjahr 2017 (Vorberatung)
2. Nachträge
3. Wünsche, Anregungen und Informationen (öffentlich)

SITZUNG DES HAUPTAUSSCHUSSES
DER STADT TÖGING A. INN AM 11.04.2019

Alle 10 Ausschussmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:1 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja 8 Nein - Anwesend waren: 9

Feststellung der Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltung für das Haushaltsjahr 2017 (Vorberatung)

Sachverhalt:

Gemäß Art. 103 Abs. 1 bis 3 GO i.V.m. Art. 106 GO wurde die örtliche Rechnungsprüfung für die Jahresrechnung 2017 durchgeführt. Die Prüfung fand am 30. und 31.10.2018 statt.

Der Rechnungsprüfungsausschuss setzte sich wie folgt zusammen:

StR Marcus Köhler	RPA-Vorsitzender
StR Blaschke Daniel	(in Vertretung für StRin Kathrin Hummelsberger)
StR Dr. Martin Huber	
StRin Birgit Noske	
StR Alexander Wittmann	(in Vertretung für StR Josef Neuberger)
StR Werner Noske	(in Vertretung für StR Marco Harrer)

Die Prüfung wurde in fraktionsübergreifenden Prüfungsteams durchgeführt. Inhalt der Rechnungsprüfung waren vorwiegend folgende Themen:

- Kosten des städtischen Schwimmbads insbesondere die Neugestaltung des Spielplatzes und der Carport-PV-Anlage
- Kostenentwicklung für die Sanierung der Dortmunder Str.
- Diverse Maßnahmen des Vermögenshaushalts
- Niederschlagungen/Stundungen, Prüfung der städtischen Konten
- Umsetzung der Prüfungsanmerkungen aus der RP 2016

Die Abschlussbesprechung fand am 28.03.2019 statt.

Dabei wurde entschieden, dass folgende Zusammenfassung des Prüfungsberichts in Hauptausschuss und Stadtrat eingebracht werden soll.

Aufbau eines Qualität-Management-Konzepts

Infolge der Prüfung wurde festgestellt, dass in mehreren Bereichen der Ablauf geschäftsinterner Prozesse nicht geregelt ist. Dies hat unweigerlich zur Folge, dass gleichartige Fälle unterschiedlich bearbeitet und behandelt werden. Des Weiteren kann so nicht sichergestellt werden, dass der abteilungsübergreifende Informationsfluss gewährleistet ist. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt deshalb in absehbarer Zeit den Aufbau eines QM. Dies sollte zum einen schwierige und fehleranfällige Prozesse umfassen, zum anderen können ebenso grundsätzliche Verfahrensabläufe, welche die gesamte Verwaltung betreffen, einheitlich geregelt werden. Als Beispiel kann hier die zentrale Vertragsverwaltung genannt werden, zu deren Einführung bereits in der RP 2016 angehalten wurde.

Technische Einweisung bei Neuanschaffungen - Angebotsumfang

Bei der Anschaffung eines technischen Gerätes wurden nachträglich zusätzliche Kosten für die Softwareeinweisung über 1.155 € in Rechnung gestellt. Auf Nachfrage wurde erklärt, dass das Gerät direkt vom Hersteller bezogen wurde, die Software-Einweisung durch den Lieferanten erfolgte, welcher den angefallenen Aufwand separat berechnete.

Künftig ist darauf zu achten, dass abgegebene Angebote alle notwendigen Leistungen vollständig umfassen und darüber hinaus keine zusätzlichen Kosten entstehen.

Anschaffungen mit Regionalbezug, Beachtung der Vergabevorschriften

Die Beklebung eines neu beschafften Fahrzeuges wurde in Limburg an der Lahn durchgeführt. Fraglich bleibt hier, weshalb die Beklebung nicht in Töging oder Umgebung vorgenommen wurde. Es wurde sodann erklärt, dass die Beklebung vor Ort im Angebot mit 1.100 € netto berechnet wurde. Somit war die Fahrt nach Limburg und die Beklebung dort kostengünstiger.

Der RPA weist ausdrücklich darauf hin, dass Firmen mit regionalem Bezug bevorzugt werden sollten und dass zwingend drei Angebote einzuholen und diese auch aufzubewahren sind. Weitere Vergabevorschriften, sowie interne Regelungen sind zu beachten und konsequent umzusetzen.

Umsetzung der Prüfungsanmerkungen aus der RP 2016

Die im Vorjahr getroffenen Verbesserungsvorschläge und Prüfungsanmerkungen sind zum Großteil bearbeitet und erledigt. Noch fehlende Umsetzungen sind derzeit in der Zuständigkeit zugeordnet, jedoch noch nicht in die Praxis umgesetzt.

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat einstimmig, die vom Rechnungsprüfungsausschuss am 30. und 31.10.2018 örtlich geprüfte Jahresrechnung 2017 gemäß Art. 102 Abs. 3 GO festzustellen.

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat einstimmig, der Verwaltung die Entlastung zu erteilen.

Erster Bürgermeister Dr. Tobias Windhorst, nahm an der Abstimmung zur Entlastung der Verwaltung nicht teil.

SITZUNG DES HAUPTAUSSCHUSSES
DER STADT TÖGING A. INN AM 11.04.2019

Alle 10 Ausschussmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:2 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 9

Nachträge

Keine

SITZUNG DES HAUPTAUSSCHUSSES
DER STADT TÖGING A. INN AM 11.04.2019

Alle 10 Ausschussmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:3 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 9

Wünsche, Anregungen und Informationen (öffentlich)

Stadtrat Werner Noske:

Er informiert den HA darüber, dass an der Kiesgrube hinter dem Friedhof wohl ein neuer Treffpunkt für „Trinkgelage“ durch Jugendliche entstanden ist.

Erster Bürgermeister Dr. Windhorst erklärt dazu, dass der/die Eigentümer darüber informiert werden.

Zusätzlich weist Stadtrat W. Noske darauf hin, dass im Eingangsbereich der MZH eine Tür „mutwillig“ beschädigt wurde.

Lt. Erstem Bürgermeister Dr. Windhorst ist das Vandalismus Problem in Töging bekannt. Die Stadt versucht durch den Einsatz des Sicherheitsdienstes dem entgegen zu wirken.

Stadtrat Markus Staller:

Er fragt an, wie viele Schwimmbad-Karten im Vorverkauf bereits verkauft wurden und wann das Städt. Schwimmbad Hubmühle voraussichtlich geöffnet wird.

Frau Sigl berichtet, dass etwa 880 Karten (Vorjahr: ca. 940 Karten) im Vorverkauf verkauft wurden.

Erster Bürgermeister Dr. Windhorst teilt mit, dass der Öffnungszeitpunkt auf den ersten Samstag im Mai, 04.05.2019 gelegt wurde: dies ist natürlich wetterabhängig.

Außerdem soll das Städt. Schwimmbad Hubmühle im September evtl. länger geöffnet bleiben. Die Schließung war bislang immer am letzten Sonntag in den Sommerferien. Dies ist ebenfalls wetterabhängig.

Die Anmerkungen dienen dem Hauptausschuss zur Kenntnis.